



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/2344

Den europäischen Geist stärken: Initiative für ein Europäisches Jugendwerk

Bayern baut auf die grenzübergreifende Begegnung junger Menschen. Jugendaustausch durch Schul- und Städtepartnerschaften ist die Grundlage europäischen Denkens. Dies wird auch unserer zentralen Lage in Europa gerecht. Wo Begegnung Raum findet, haben Vorurteile keine Chance. Die deutliche Steigerung der EU-Mittel im Programm Erasmus + ist ein Schritt in die richtige Richtung, den es weiter zu untermauern gilt. Vor diesem Hintergrund ersucht der Landtag die Staatsregierung, sich im Bundesrat und auf EU-Ebene für einen weiteren Ausbau der Mittel für den Jugendaustausch einzusetzen.

Der Landtag bittet die Staatsregierung, sich insgesamt im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel für einen weiteren Ausbau der Austauschprojekte durch Schulen, Verbände und Kommunen in Bayern stark zu machen und damit den begonnenen Erfolgsweg fortzuführen.

Die Staatsregierung wird bei ihren bereits laufenden Bemühungen gebeten, unter anderem folgende Maßnahmen in den Blick zu nehmen:

- die Einrichtung eines Europäischen Jugendwerks nach dem erfolgreichen Beispiel des Deutsch-Französischen Jugendwerks sowie des Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch (Tandem) zur besseren Koordinierung und praxisnahen Förderung der Austauschmaßnahmen;
- eine Unterstützung des bayerisch-tschechischen Jugendaustausches durch eigene Landesprogramme, wobei die operative Arbeit dabei in bewährter Form den Schulen, Verbänden, Kommunen und Jugendringen obliegt.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident